

## GALERIE GUTER PRAXIS

### Ausführliche Informationen zum Projekt

#### Allgemeine Angaben

---

Name der Kirchengemeinde, des Kirchenkreises, des funktionalen Dienstes etc.	Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gimte-Hilwartshausen
Straße und Hausnummer	Berliner Str. 95
PLZ	34346
Ort	Hann. Münden
Landeskirche	Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers

#### Zum Projekt

---

Projekttitlel	Radfahrerkerkire mit Kirckenpark und Besinnungsweg
Untertitel	
Kurzbeschreibung	Einheimische und Touristen sind eingeladen, dem Besinnungsweg zu folgen und die über 1000 Jahre alte „verlässlich geöffnere“ Kirche wahrzunehmen.
Innovative, missionarische oder reformerische Idee des Projekts	Durch „Offene Kirche“ und den Besinnungsweg wird den Menschen und besonders Radtouristen angeboten, den Kirchenraum anders als im Gottesdienst auf sich wirken zu lassen.
Konfessionelle Prägung (falls für das Projekt relevant)	<input type="checkbox"/> lutherisch <input type="checkbox"/> reformiert <input type="checkbox"/> unierte

Zielgruppe

- Allgemein
- Kinder
- Jugendliche
- Junge Erwachsene
- Familien
- Eltern
- Senioren
- Paare
- Trauernde
- Kulturell Interessierte
- Fernstehende
- Touristen
- Ehrenamtliche
- Pfarrer/innen
- Kirchenmusiker/innen
- Diakone/innen bzw. Gemeindepädagogen/innen
- Sonstige

Gemeinde- bzw.  
Kirchenkreiskontext

- Allgemeines
- Großstadt (ab 100 000 Einwohner)
- Kleinstadt
- Ländlicher Raum
- Westdeutschland
- Ostdeutschland
- Süddeutschland
- Norddeutschland
- Diaspora
- Sonstiges

### **Ausführliche Beschreibung**

Hintergrund (falls relevant)

Gimte liegt 2 km entfernt vom Zusammenfluss von Werra und Fulda zur Weser. Die Marienkirche liegt am stark befahrenen Weser-Radweg.

Vorbereitung

Der Ausschuss „Offene Kirche“, bestehend aus 3 Kirchenvorsteherinnen, betreut die offene Kirche und hat den Besinnungsweg seit Herbst 2005 und die Radfahrerkerche seit Herbst 2006 geplant. Im Vorfeld mussten alte Bäume ausgeschnitten und schwere Steintröge versetzt werden, ebenso wurde der Standort der zwei Ruheplätze festgelegt. Der Kirchenvorstand konnte dabei auf die Hilfe der politischen Gemeinde, örtlicher Vereine und Unternehmen zurückgreifen. Sie stellten kostenlos Arbeitskraft, Material und Geräte zur Verfügung. Die Verpflegung der vielen Helfer übernahm u.a. der Kirchenvorstand. Schon bei der Planung des Besinnungsweges hatte man die Radfahrer im Blick und zwei schön gestaltete Sitzplätze geschaffen, davon ist einer mit zwei Fahrradständern versehen. Eine Beleuchtung des Weges wurde eingeplant. Schiefertafeln, mit wechselnden aktuellen Texten entlang des Besinnungsweges geben den Besuchern Impulse.

Durchführung

Die gemeinsame Suche von politischer und kirchlicher Gemeinde nach einem ansprechenden Dorfmittelpunkt mit der Kirche als zentralem Punkt, ermöglichte das Projekt. Mit einem Gottesdienst und einem Fest im

Jahr des 1000 jährigen Jubiläums der Marienkirche wurde der Besinnungsweg im Sommer 2007 eingeweiht. Liebevoll bepflanzte alte Steintröge und mit Texten zur Schöpfung versehene Schiefertafeln, sowie in den Weg eingearbeitete christliche Symbole, machen den Gang zur Kirche zum Erlebnis. Auch an diesem Fest waren alle Vereine beteiligt. Am Pfingstsonntag im Mai 2008 wurde mit einem Festgottesdienst die Marienkirche Gimte offiziell Radfahrerkerche. Den Gottesdienst gestalteten die Pastorin und Mitglieder des Ausschusses. Leibliche und geistige Wegzehrung in Form von Dorotheenbrot und Reisesegen gab es mit auf den Weg. Der Kirchenpark und die Kirche wurden zu diesem Anlass mit Symbolen rund um das Fahrrad ideenreich geschmückt und eine weitere von den örtlichen Vereinen gestiftete Bank eingeweiht. Im Vorraum der Kirche befinden sich in einer Tasche, die dekorativ an einer alten Fahrradfelge hängt, Angebote zu Touren des ADFC Göttingen, eine kleine Reiseapotheke, eine Bikerbibel und vieles mehr. Es liegt eine Infomappe aus mit Unterlagen zum Ort und der Umgebung. Angebote der „Verlässlich geöffneten Kirche“ gelten für alle Besucher, ebenso wie das Gästebuch.

Nachbereitung / weitere Umsetzung

Der Ausschuss arbeitet an jährlich wiederkehrenden Angeboten für Gemeinde und Touristen, plant mit anderen Gemeinden Radtouren „Von Kirchturm zu Kirchturm“ entlang der Oberweser, den Bau eines Trinkwasserbrunnens und die Herausgabe eines Flyers.

Dauer  
Arbeitsaufwand

Die Angebote sind sicher von April bis Oktober. Für Planung und Ausführung des Besinnungsweges von Herbst 2005 bis Frühjahr 2006, sowie für die Vorbereitung zur Radfahrerkerche von Herbst 2006 bis Mai 2008 wurden rund 900 Arbeitsstunden geleistet.

Mitarbeitende

Ausschuss „Offene Kirche“, Ehrenamtliche, der Kirchenvorstand, die örtlichen Vereine und Kirche im Tourismus

Materialien

Für den Besinnungsweg und eine Sitzgruppe (2 Bänke, 1Tisch) wurde gestifteter Buntsandstein aus dem Weserbergland verarbeitet. Zwei Fahrradständer wurden angeschafft, drei alte Steintröge waren vorhanden. Im Vorraum der Kirche liegt die Infomappe aus, auf dem Taufbecken in der Kirche findet sich geistige/geistliche Wegzehrung. Zwei gut sichtbare Schilder von „Verlässlich geöffnete Kirche“ laden die Radler am stark befahrenen Weser- Radweg zum Anhalten ein.

Kosten

Einmalige Kosten für den Bau 5000 €, jährliche Kosten 200 – 300 €

Erfahrung / Auswertung (z.B. Anzahl, Alter und/oder Kirchennähe der Teilnehmenden; Auswirkung auf Gemeinde)

Die Öffnung der Kirche als verlässlich geöffnete Kirche, als Radfahrerkerche, der Besinnungsweg mit unterschiedlichen Möglichkeiten der Ruhezeiten, die Fahrradständer, dieses alles wird sehr gut von

Rückmeldungen der Teilnehmenden und Mitarbeitenden	Einheimischen und Touristen angenommen. Der Austausch vor Ort besonders mit Fahrradtouristen findet sporadisch statt und ist gewollt. Für viele Gottesdienstbesucher führt der Weg zur Kirche immer über den Besinnungsweg
Tipps für Nachahmer/innen	Das im Vorraum der Kirche ausgelegte Gästebuch zeugt von einem regen Besuch der Kirche und des Besinnungsweges und ist geprägt von positiven Eintragungen. Durch die gemeinsame Arbeit sind sich die kirchlichen Mitarbeiter und die einheimischen Helfer auch im Alltag näher gekommen Örtliche Touristikbüros sollten mit eingebunden werden.

## Handlungsfeld und Thema

---

### Gottesdienst

- Gottesdienstideen
- Alternative Gottesdienstformen
- Qualitätsentwicklung
- Lektor/innen und Prädikant/innen
- Sonstiges

### Kasualien

- Taufe
- Konfirmation
- Trauung
- Bestattung
- Sonstiges

### Kirchenmusik und Kultur

- Musik
- Gospel
- Musical
- Literatur
- Theater
- Film
- Kunst
- Kirchenpädagogik
- Sonstiges

### Diakonie

- Kindergärten und Kindertagesstätten
- Arbeit mit Menschen in Armut
- Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen
- Gemeinwesen
- Sonstiges

### Sprachfähigkeit des Glaubens

- Kinder/Jugendliche
- Schüler/innen
- Konfirmanden
- Erwachsene
- Familien
- Senioren
- Sonstiges

**Gemeindeentwicklung und  
Mitgliederbindung**

- Allgemeines
- Mitgliederbindung
- (Wieder)Eintritt
- Gemeindeaufbau
- Glaubenskurse
- Sonstiges

**Gemeinde auf Zeit**

- Pilgerwege
- Arbeit mit Touristen
- Kirche im Grünen
- Offene Kirchen
- City-Kirchen
- Kirchenpädagogik
- Sonstiges

**Motivation und Engagement**

- Ehrenamtliche
- Haupt- und Nebenamtliche

**Sonstiges**

**Weitere Angaben**

---

Weiterführende Literatur  
Links / Homepage

[www.kirche-gimte.de/](http://www.kirche-gimte.de/)